Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09263806
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Berliner Straße 123
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 2746/2
Bauwerksname	Alter Israelitischer Friedhof (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale o. g. Sachgesamtheit: Gedenkstein und zahlreiche Grabmale sowie Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - Obj. 09305678); ortsgeschichtlich und religionsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1862 erwarb die Leipziger israelitische Gemeinde ein Gelände auf Eutritzscher Flur zur Anlage eines neuen Friedhofs, da der seit 1814 bestehende Friedhof im Johannistal (Stephanstraße) nicht mehr erweiterbar war. Dieser Friedhof wurde 1864 eingeweiht. Die langgestreckte, schmale Anlage wird von einer Mittelallee durchschnitten und durch Mauern in mehrere Abteilungen unterteilt. Eine ursprünglich vorhandene Feierhalle ist zerstört. Wie auf jüdischen Friedhöfen üblich, stehen die Grabstelen dicht an dicht und nach Osten ausgerichtet. Fehlende Stelen sind durch Nummernsteine gekennzeichnet. In der Abt. I finden sich in 49 Reihen die ältesten Steine aus den 1860er bis 1870er Jahren: Sandsteinstelen mit antikisierenden Giebelbekrönungen und Eckakroterien, die meist hebräischen Inschriften stark verwittert.
Aus der gleichen Zeit stammen die Wandgrabmale an den beiden Umfassungsmauern, ebenfalls aus Sandstein und wegen ihrer feinteiligen Gestaltung stark gefährdet. Neben neogotischen und Renaissanceformen finden sich hier häufig maurische Stilelemente, so der Hufeisenbogen und feinteilige orientalisierende Ornamentik. (Fam. Wolff, Nr. 3; Fam. Hermann Aaron Meyer, Nr.10). Vorbild dafür waren offensichtlich die Formen der 1855 errichteten Gemeindesynagoge in der Gottschedstraße. Häufig finden sich vor den Wandgrabmalen aufgestellte ovale Marmorplatten, wie sie zu der Zeit auch auf christlichen Friedhöfen gebräuchlich waren. Als Symbole sind verbreitet: segnende Hände (Priesterabkommen), Sabbatleuchter, Wasserkrug (Herkunft vom Stamme Levis) Traube (Fruchtbares Israel). Am Anfang der Abt. I steht ein Grabhaus (Nefesch).
Unter den repräsentativen Grabmalen an den Zwischenwänden finden sich die von Henriette Goldschmidt, Begründerin des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins, der Bankiers Jakob Plaut und Samuel Kroch, des Kaufhausbesitzers Breslauer und der Familie Ariowitsch, Stifter des jüdischen Altersheimes. Die Wandgrabmale ab der Jahrhundertwende sind vom gleichen Typ wie die auf christlichen Friedhöfen, wie dort wird Muschelkalk als Material bevorzugt. Bei den Stelen überwiegt jetzt schwarzer Granit.
Der jüdische Architekt Wilhelm Haller entwarf 1926 das Ehrenmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs in art-déco-Formen; dieses Denkmal wurde im Jahr 2019 erstmalig restauriert. Bis 1932, kurz nach der Einweihung des Neuen Israelitischen Friedhofs an der Delitzscher Straße, wurde auf dem nunmehr Alten Israelitischen Friedhof an der Berliner Straße beerdigt. In der V. Abteilung sind Urnen von KZ-Opfern bestattet.
LfD/1998/2002, 2020

Datierung	ab 1864 (Grabmal); 1926 (Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09263806 A**
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Friedhof, Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges



Fotonummer **F 09263806 B**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges



Fotonummer **F 09263806 C**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges



Fotonummer **F 09263806 D**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Blick vom Eingang zur 1. Abteilung des Friedhofs



Fotonummer **F 09263806 E**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof



Fotonummer **F 09263806 F**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Grabmale 1. Abteilung



Fotonummer **F 09263806 G**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Grabmale 1. Abteilung



Fotonummer **F 09263806 H**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Grabmale 1. Abteilung



Fotonummer **F 09263806 K**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Grabmale 1. Abteilung



Fotonummer **F 09263806 L**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Wandgrabmale 1. Abteilung



Fotonummer **F 09263806 M**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Grabmale 2. Abteilung



Fotonummer **F 09263806 N**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Grabmale 2. Abteilung



Fotonummer **F 09263806 O**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Grabmale 2. Abteilung



Fotonummer **F 09263806 Y**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Grabmale in der 3. Abteilung



Fotonummer **F 09263806 Z**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Grabmale in der 3. Abteilung



Fotonummer **F 09263806 AA**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Grabmale in der 4. Abteilung



Fotonummer **F 09263806 AB**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Grabmale in der 4. Abteilung



Fotonummer **F 09263806 AC**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Grabmale in der 4. Abteilung



Fotonummer **F 09263806 AF**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Wandgrabmale in der 4. Abteilung



Fotonummer **F 09263806 AG**
Aufnahmejahr 2016
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Wandgrabmale in der 4. Abteilung



Fotonummer **F 09263806 AK**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges



Fotonummer **F 09263806 AL**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges



Fotonummer **F 09263806 AM**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges



Fotonummer **F 09263806 AN**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges



Fotonummer **F 09263806 AO**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges

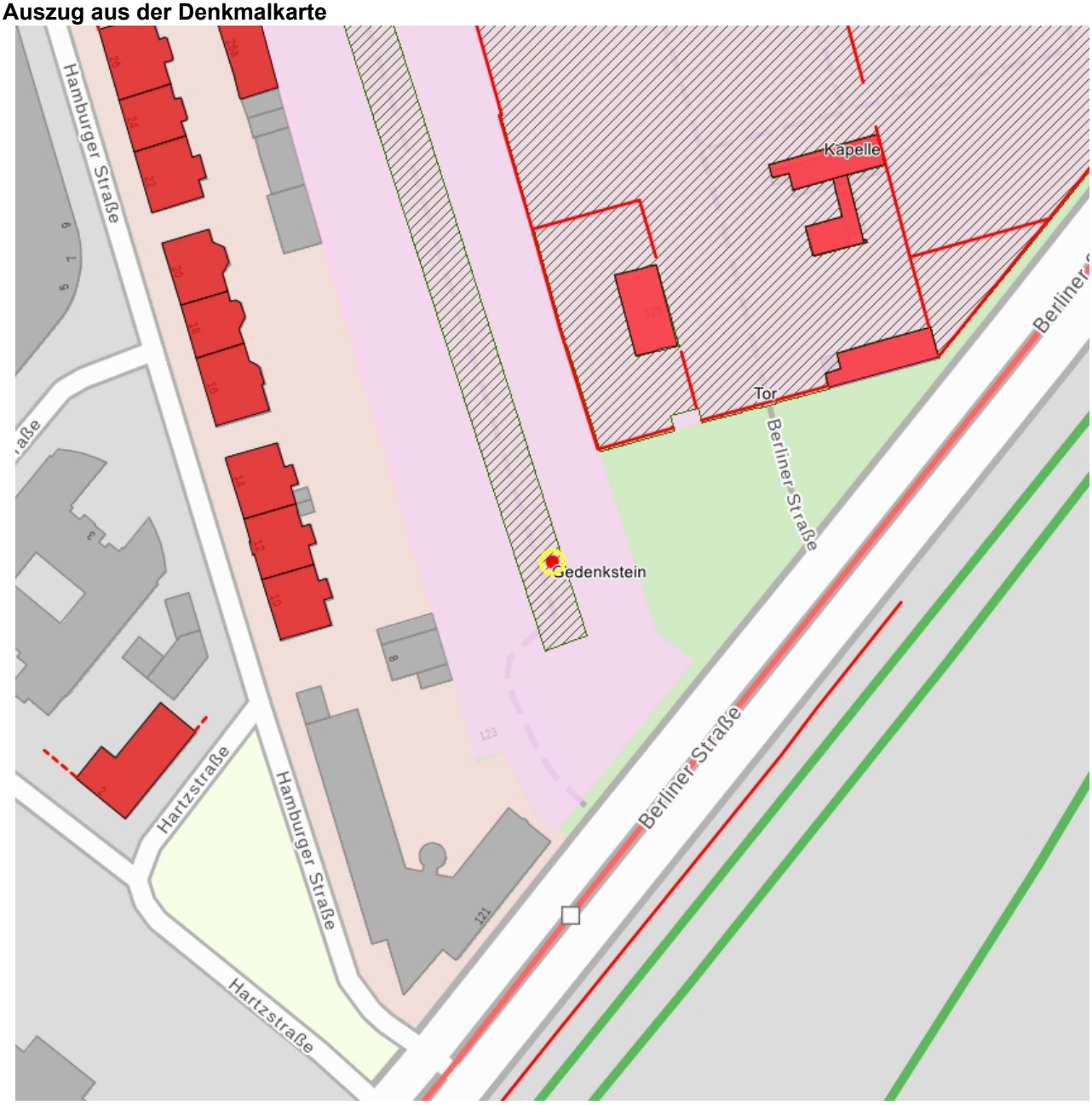


Fotonummer **F 09263806 AP**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges



Fotonummer **F 09263806 AQ**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Friedhof, Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.